

Aus dem Gemeinderat



Abänderung der Wasserabgabenordnung ab 01.01.2016

Folgende Erhöhungen standen zur Abstimmung:

Einheitssatz Wasseranschlussabgabe:

alt: € 7,50 - **Neu:** € 8,- (6,67% Erhöhung)

Bereitstellgebühr:

alt: € 20,00 - **Neu:** € 25,-/m³/h (25% Erhöhung)

Wasserbezugsgebühr:

alt: € 2,05 - **Neu:** € 2,10 (2,44% Erhöhung)

In Summe wurden die Wasserabgaben um 5,88% erhöht!

Aus dem ordentlichen Haushalt wird ein Gewinn von ca. € 70.000,- für ein Projekt im Außerordentlichen Haushalt entnommen, das noch nicht fixiert ist.

GGR Franz Dittrich stellte den Antrag, dass in den nächsten 3 Jahren die Gebühren nicht erhöht werden. Dieser Antrag wurde nicht abgestimmt. Laut Gemeindeordnung müsste der Bürgermeister diesen Antrag abstimmen lassen. Daher gab es von der SPÖ Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt keine Zustimmung.

Geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen!



Im letzten Gemeinderat 2015 wurden die Gebührenerhöhungen wie Friedhofsgebühren, Kanal- und Wasserabgabenordnung beschlossen. Die SPÖ-Fraktion konnte bei der Erhöhung der Wassergebühren in Summe

von 5,88% nicht zustimmen, da ein Überschuss im Ordentlichen Haushalt von über € 70.000,00 vorliegt. Für das Budget 2016 gab es deshalb keine Zustimmung.

Zum Projekt Abwasserbeseitigung neu wurde im Gemeinderat März 2016 die Variante Hölscher System Hydraulische Pumpen und Kompressoren beschlossen. Jetzt kann der Wasserrechtsbescheid eingereicht und die Ausschreibungen erfolgen.

Die Gemeinde Zwentendorf hat bereits 2015 den Wasserrechtsbescheid für die gemeinsame Anlage bei der NÖ-Landesregierung eingereicht. Dieser Bescheid wurde bereits positiv im März 2016 erledigt. Jetzt kann für die gemeinsame Anlage die Pumpstation in Dürnrohr und die Druckleitung Richtung Traismauer zur Kläranlage ausgeschrieben, sowie mit den Bauarbeiten begonnen werden.

GGR Franz Dittrich

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT**KommReal Atzenbrugg GmbH, Nachtrag zur Grundsatzvereinbarung vom 18. Juni 2007 - Kreditbedingungen werden günstiger**

Umstellung der Finanzierung Kontokorrentrahmen: 2.0 Mio. Garantie der Gemeinde zu Gunsten des Kreditgebers
Kreditgeber ist die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG (RLB NÖ-Wien)

Konditionen - Alt:

3 Monats-Euribor + 0,89%-Pkte. p.a., hj. dek., klm/360

Bereitstellung:

0,20%-Pkte. p.a. vom nicht ausgenutzten Rahmen

Konditionen - Neu:

6 Monats-Euribor + 0,70%-Pkte. p.a., hj. dek., klm/360

Bereitstellung:

0,00%-Pkte. p.a. vom nicht ausgenutzten Rahmen

Verwaltungsleistungen an die NÖ Raiffeisen Kommunalprojekte Service GmbH werden teurer.**Dienstleistungsentgelte - Alt: (Basis 2014)**

ca. 0,29 % des Anlagevermögens vor kumulierter AfA mind. € 8.100,- indexiert auf Basis VPI 2000
€ 1,- /m² veräußerter Fläche
für Betriebsgebiet und Wohngebiet

Dienstleistungsentgelte - Neu: (ab 01.07.2015)

0,50% des Anlagevermögens vor kumulierter AfA mind. € 13.000,- indexiert auf Basis VPI 2000
€ 1,30 /m² veräußerter Fläche
für Betriebsgebiet und Wohngebiet

Voranschlag 2016, Haushaltsbeschluss und Dienstpostenplan, mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2020

Da es bei den Gebührenerhöhungen Wasser keine Einigung gab und auch manche Voranschlagsposten sehr fragwürdig waren, konnte auch dem Budget 2016 nicht zugestimmt werden.

Abänderung der Kanalabgabenordnung ab 01.01.2016

Folgende Gebühren wurden erhöht:

- Kanaleinmündungsabg. für Mischwasserkanal alt € 18,00 - **Neu:** € 19,80/m²
- Kanaleinmündungsabg. für Schmutzwasserkanal alt € 13,20 - **Neu:** € 13,40/m²
- Kanaleinmündungsabg. für Regenwasserkanal alt € 3,00 - **Neu:** € 3,70/m²
- Kanalbenützungsgebühr alt € 2,05 - **Neu:** € 2,10/m² (bei Einleitung von Schmutzwasser und Regenwasser +10%)

Die SPÖ-Fraktion stimmte der Erhöhung der Abwassergebühren zu, obwohl aus dem Ordentlichen Haushalt ein Gewinn von ca. € 173.000,- entnommen wird. Grund ist die Abwasserbeseitigung neu mit der Gemeinde Zwentendorf und der Anschluss an die Kläranlage Traismauer. Die Gesamtkosten geschätzt für Atzenbrugg betragen ca. € 3.900.000,-

Beerdigungsgebühren ab 01.01.2016

Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei der

- Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab alt € 300,00 - **Neu:** € 350,00
- Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab für Leichen - **Neu:** € 170,00
- Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab für Urnen € 150,00 - **Neu:** € 170,00
- Beisetzung einer Leiche in einer Gruft € 650,00 - **Neu:** € 700,00
- Beisetzung einer Urne in einer Gruft für Leichen - **Neu:** € 300,00
- Beisetzung einer Urne in einer Urnennische € 250,00 - **Neu:** € 280,00

Die Beerdigungsgebühr von Leichen von Kindern beträgt die Hälfte der im Absatz 1 festgesetzten Gebührensätze. Bei Erdgräbern mit Deckel (blinde Gruft) erhöht sich die jeweilige Gebühr nach Absatz 1 um € 500,00 bei Beerdigungen außerhalb der Dienstzeit (Freitag ab 16:00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag) erhöht sich die jeweilige Gebühr um 20%. Die SPÖ-Fraktion stimmte dieser Erhöhung zu, da die anfallenden Kosten noch immer nicht im Friedhofsbereich abgedeckt werden können. Fehlbetrag: ca. € 20.000,-

12. Damenpreisschnapsen der SPÖ wieder ein voller Erfolg



29 Hobbyspielerinnen waren am Samstag, den 23. Jänner 2016 im GH zur Kirchenwirtin der Einladung gefolgt. Mit viel Ehrgeiz und Kampfgeist standen nach ca. 5 Stunden die Gewinner fest und konnten die hochwertigen Preise entgegennehmen. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Sponsoren für die tollen Preise.

1. Preis Veronika Widmann, 2. Preis Ingrid Ziegler, 3. Preis Hermine Brabletz

Mediensteuerung Sitzungs- und Trauungssaal

Vor ca. 5 Jahren wurde das Rathaus umgebaut und die Mediensteuerung im Sitzungs- und Trauungssaal neu installiert. Jetzt erfolgt ein Umbau und Sanierung der Anlage.

Den Auftrag übernimmt die Fa. Poyer in Zusammenarbeit mit ITEC Tontechnik. Die Gesamtkosten betragen € 16.209,60 inkl. MwSt.

Regelung der Fischerkarten für Saison 2016

Die Fischerkarten werden auf 45 limitiert.

Fischerkarten für Gemeindebürger (Hauptwohnsitz) Preis € 100,-

Fischerkarten für Auswertige Preis € 170,- .

Aufsichtspersonen werden weiterhin Herr Franz Stadler aus Heiligeneich und Roman Schnabel aus Trasdorf sein.



HOFLADEN
NIEDERHAMETNER
Trasdorf (0664-45 089 39)
www.niederhametner.at





Am Samstag den 13. Februar 2016 überreichten GGR Franz Dittrich und GR Rainer Keiblinger den Gemeindebürgerinnen einen süßen Valentinsgruß.



Ortsvorsitzende Hemine Brabletz und die Gemeinderäte Edith Brixler, Leopold Fuchsbauer, Franz Dittrich und Rainer Keiblinger verteilten am Karsamstag ca. 300 rote Ostereier in der Gemeinde.

Die SPÖ Atzenbrugg unterstützt Rudolf Hundstorfer bei der Wahl zum Bundespräsidenten.

